

Protokoll der Mitgliederversammlung der ZGAP am 03.06.2023 im Erlebnis-Zoo Hannover

An der Mitgliederversammlung (MV) nehmen 115 stimmberechtigte Mitglieder (100 Einzelmitglieder und 15 Mitglieder, die zusätzlich in Vertretung einer Mitgliedsinstitution mit einer Stimme stimmberechtigt sind) sowie sechs nicht stimmberechtigte Gäste teil. Aus dem ZGAP-Vorstand sind anwesend: der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel, der 1. Stellvertretende Vorsitzende Dr. Sven Hammer, der 2. Stellvertretende Vorsitzende Dr. Thomas Kölpin, der Schatzmeister René Wüst sowie die Schriftführerin Verena Kaspari. Des Weiteren nehmen als Mitglieder der ZGAP-Geschäftsführer (GF) Dr. Arne Schulze sowie Ann-Marie Attenberger und Dr. Anke Kühne als Mitarbeitende der ZGAP-Geschäftsstelle (GS) an der MV teil.



Die Teilnehmenden vor der Tempel-Kulisse der Elefanten-Anlage des Erlebnis-Zoo Hannover.

Foto: ZGAP

1. Begrüßung

Der ZGAP-Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel eröffnet um 10:00 Uhr die Mitgliederversammlung. Er dankt dem Team der ZGAP-Geschäftsstelle, dem Team des Veranstaltungsmanagements und der Technik und Andreas Casdorff (Geschäftsführer des Erlebnis-Zoo Hannover), der leider persönlich nicht anwesend sein kann, Klaus Brunsing (Zoologischer Leiter des Erlebnis-Zoo Hannover), Christian Wagner (Vorsitzender der Zoofreunde Hannover) und Marlis Dumke (Artenschutzkoordinatorin des Erlebnis-Zoo Hannover) für die Hilfe bezüglich der Organisation und Vorbereitung der MV.

Zudem begrüßt er alle anwesenden Ehrenmitglieder, Beiräte, Mitglieder und Gäste. Namentlich willkommen geheißen werden Vertretungen und Funktionsträger verschiedener Zoos, Zoofreundeskreise, Zoo- und Artenschutzverbände (in alphabetischer Reihenfolge): Stefani Alonso (Weltvogelpark Walsrode), Maximilian Birkendorf (Zoo Neuwied), Dr. Florian Brandes (Vorstand des DWV), Simon Bruslund (Vorsitzender WPA, EAZA Conservation Committee und Parrot Tag, Vogelpark Marlow, Zoo Kopenhagen), Marco Dinter (Artenschutzkoordinator Zoo Frankfurt), Jörg Ehlenbröker (AZ Präsident), Gunter Ehlers (Zoo Leipzig), Gert Emmrich (Vorsitzender der DTG und Tierpark Weiß-



Der Vorstand bei der Eröffnungsrede im „Prunksaal des Maharadscha“.

Foto: ZGAP

wasser), Andreas Frei (Weltvogelpark Walsrode), Ulrich Goetz (Berater in vereinsrechtlichen Fragen), Dr. Pierre Grothmann (Wingster Waldzoo), Matthias und Gudrun Haase (Vogelpark Marlow), Dr. Sven Hammer (Vorsitzender des VZT und Tierpark Görlitz), Bruno Hensel (Vorsitzender der GdZ), Dr. Stefan Hetz (wissenschaftlicher Referent des ZZf), Ariel Jacken (Zoo Leipzig), Matthias Jurczyk (DGHT Vorstand), Verena Kaspari (Tierpark Neumünster), Dr. Tobias Kohl (Geschäftsführer Stiftung Artenschutz), Dr. Thomas Kölpin (Zoologisch-botanischer Garten Wilhelma, EAZA ExCom und Council), Nancy Koßmann (BdZ Vorstand), Constanze Mattes (Felidae Wildkatzen- und Artenschutzzentrum), Christian Matauschek (Chances for Nature), Michael Meyerhoff (Zoo Leipzig), Johannes Pfeleiderer (Zoo Leipzig), David Pruß (Zoologische Gesellschaft Hochfranken), Marcel Stawinoga (Plumplori e.V., Zoo Dortmund), Marc Tetzlaff (BdZ Artenschutzbeauftragter) und René Wüst (Arndt Verlag).

Absagen und Grüße an die Mitgliederversammlung senden (in alphabetischer Reihenfolge): Klaus Blumer (Sphenisco-Schutz des Humboldtpinguins e.V. Vorstand), Lothar Frenz, Axel Kwet (DGHT Vorstand), Dr. Markus Monzel (DGHT Präsident), Dr. Martin Schaefer (Jocotoco Fundación Präsident), Dr. Christina Schubert (Sphenisco-Schutz des Humboldtpinguins e.V. Vorstand), Dr. Martin Singheiser (BNA Geschäftsführer) und Christa Tiedemann (Zoofreunde Tierpark Hagenbeck).

Grußworte an die anwesenden Mitglieder und Gäste richten Klaus Brunsing (Zoologischer Leiter des Erlebnis-Zoo Hannover) und Christian Wagner (Vorsitzender der Zoofreunde Hannover).

2. Ernennung der Versammlungsleitung und der Protokollführung

Da es keine Einwände aus der Mitgliedschaft gibt, übernimmt gemäß Satzung der Vorsitzende die Leitung der Versammlung und die Schriftführerin die Anfertigung des Protokolls über die MV 2023.

3. Feststellung der fristgerechten, ordnungsgemäßen Einladung zur MV und der Beschlussfähigkeit, Hinweise zum Datenschutz

Die Einladung zur MV 2023 mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht mit Versendung der ZGAP Mitteilungen 1/2023 im April 2023. Es erfolgten zudem diverse Erinnerungen über die ZGAP-Facebook-Seite, die Webseite der ZGAP sowie in gesonderten E-Mails an alle per E-Mail erreichbaren Mitglieder am 03.03., 05.05. und 22.05.2023. Gemäß § 9 Abs. 3 der ZGAP-Satzung ist die MV unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es ergeht der Hinweis, dass nur Mitglieder mit ausgeglichenem Beitragskonto stimmberechtigt sind. Es wird festgestellt, dass alle Teilnehmenden auf der Teilnahmeliste registriert sind. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die MV einstimmig, dass die anwesenden, nicht stimmberechtigten Gäste am weiteren Verlauf der Versammlung teilnehmen dürfen. Es erfolgen allgemeine Datenschutzhinweise zur entsprechenden Erfassung und Verarbeitung notwendiger Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der MV. Gegen die mögliche Veröffentlichung von im Rahmen der Veranstaltung erstellten Fotoaufnahmen bestehen auf Nachfrage seitens der Teilnehmenden keinerlei Einwände.

4. Gedenken verstorbener Mitglieder

Seit der letzten MV hat der Verein den traurigen Verlust folgender Mitglieder zu beklagen: Josef Wey, Helmut Zehe, Mario Berndtgen und Bruno Schneider. Die Teilnehmenden der MV gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bereits mit der Einladung bekannt gegeben. Dem Vorstand wurden im Vorfeld keine Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung zugesandt. Wünsche zur Änderung oder Ergänzungen der Tagesordnung gibt es auch jetzt nicht. Die Tagesordnung wird durch die MV ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls der MV 2022 und der Ausgabenübersicht 2021

Das Protokoll der MV 2022 einschließlich der Ausgabenübersicht 2021 wurde in den ZGAP Mitteilungen 2/2022 abgedruckt und liegt zudem im Sitzungsraum zur Einsicht aus. Es liegen dem Vorstand dazu keine Fragen und Einwände vor. Das Protokoll der MV 2022 einschließlich der Ausgabenübersicht 2021 wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

7. Bericht des Vorsitzenden

Als neue Beiratsmitglieder wurden vom Vorstand gemäß Satzung Dr. Birte Strobel (ehemaliges Vorstandsmitglied der ZGAP) und Marc Tetzlaff (BdZ- Artenschutz-Koordinator) berufen. Die aktuelle Mitgliederentwicklung ist weiterhin positiv, da die ZGAP vor allem auch viele jüngere Mitglieder gewinnen kann. Der Vorsitzende dankt allen Kooperationspartnern und informiert über diverse Aktivitäten in Vorstands- und Arbeitsgrup-

pen. Im Jahr 2022 feierte die ZGAP ihr 40-jähriges Bestehen, begleitet von zahlreichen Vorträgen, Interviews und Berichterstattungen. Unter anderem wurde die „Berliner Erklärung“ mitunterzeichnet. Der Vorsitzende hat aktiv im WAZA Conservation and Environmental Sustainability Committee mitgewirkt, und die ZGAP hat sich an der EAZA 21+ Kampagne beteiligt. Ein weiterer Dank des Vorsitzenden richtet sich zudem an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen, das Geschäftsstellenteam, alle Beiräte und Arbeitskreis-Leitenden und -Mitglieder, die Kassenprüfenden und an Dr. Viktoria Michel als ZdJ-Koordinatorin. Positiv hervorgehoben wurde auch das Redaktions- und Social Media-Team sowie das Versand-Team der „Mitteilungen“, alle Ehrenämter, aktive Mitglieder, Naturschutzpartner, Fördernde und Dienstleistende. In einer ergänzenden Wortmeldung teilt Gert Emmrich mit, dass die DTG die ZGAP als Assoziiertes Mitglied aufgenommen hat und die ZGAP daher nun keine Beiträge mehr zu entrichten hat.

8. Bericht des Geschäftsführers (GF)

Dr. Arne Schulze dankt den Mitarbeitenden des Erlebnis-Zoo Hannover und dem Zoo-Freundeskreis Hannover für die gute Abstimmung und Zusammenarbeit hinsichtlich der Vorbereitung der MV. Es folgt eine Vorstellung der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle (GS): Ann-Marie Attenberger wird die GS auf eigenen Wunsch leider bald verlassen. Ihre Nachfolgerin als Assistenz der Geschäftsführung ist Biologin Dr. Anke Kühne. Bezüglich des EAZA Conservation Committee (CC) berichtet der Geschäftsführer (GF), dass Roland Wirth nun nach 15-jähriger Mitarbeit aus persönlichen Gründen aus dem Gremium ausscheidet und er als ZGAP-GF neu in das EAZA CC berufen wurde, sodass die ZGAP weiterhin dort vertreten ist. Die nächste EAZA Conservation-Kampagne wird den Fokus auf „Vietnam“ haben. Die Organisation dieser Kampagne liegt bei den Zoos Köln und Leipzig, sowie bei der ZGAP und dem Zoo Mulhouse. Lobend wird die enge und gute Zusammenarbeit mit der AG Artenschutz des VdZ und der Stiftung Artenschutz erwähnt. Die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2022 gestaltete sich unter anderem aus vielen Vorträgen bei Partnern und Kooperationspartnern sowie der Präsenz bei vielen Artenschutztagen im Zoo Frankfurt am Main, Zoo Karlsruhe, Wilhelma Stuttgart, Aquazoo Düsseldorf, Zoo Duisburg und beim Tag der Tropen in Hagenbecks Tierpark. Es wurden 2022 zwei ZGAP Mitteilungen veröffentlicht, zudem gab es einen Artikel in einem BdZ-Sonderheft und Nennungen der ZGAP in den Journalen „Gefiederte Welt“, „Papageien“ und „WP-Magazin“. Auch unsere Social Media-Kanäle (Facebook, Instagram) wurden umfangreich gespielt. Insgesamt gab es 2022 genau 61 Facebook-Posts zu diversen Artenschutz-Themen.

Die ZGAP zählt zum 31.12.2022 insgesamt 1.324 Mitglieder: 1.203 Einzelmitglieder und 121 Ehepaarmitgliedschaften. Es wurden 43 neue Mitgliedschaften abgeschlossen und 33 Austritte verzeichnet.

ZGAP-Premiumpartner sind in den Kategorien Platin: Zoo Leipzig; Gold: Vogelpark Marlow und Wilhelma Stuttgart; Silber: Zoo Landau in der Pfalz und Bronze: Gemeinschaft der Zooförderer, Tiergarten Kleve, Zoo Augsburg und Zoo Neuwied.

Es folgt der Bericht aus der ZGAP-Projektverwaltung 2022 mit 27 zeitlich unbefristeten (TU) Projekten, 21 neuen zeitlich befristeten (TL) und „Askania Nova Biosphären-Reservat“ als Notfallprojekt, aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine.

Aktueller Stand an gesamthaften Projektförderungen zum 31.12.2022: 323 Projekte in über 50 Ländern für über 300 Tierarten, zehn Schutzgebiete zzgl. Projekte im PCBA/Indonesien; bisher damit eine Gesamtprojektförderung in Höhe von 4,88 Mio. EUR.

- In 2022 wurden 69 Projektanträge begutachtet, 48 Projekte davon fachlich oder thematisch abgelehnt.
- Zeitlich begrenzte TL-Projekte (neu geförderte Einzelprojekte): 22 Projekte (inklusive eines Notfallprojektes) mit gesamt 137.195 EUR gefördert
- Zeitlich unbegrenzte TU-Projekte (Langzeitprojekte): 27 Projekte mit gesamt 146.353 EUR gefördert
- FbP-TU-Projektförderung: 142.260 EUR
- FbP-TL-Projektförderung: 7.537 EUR
- SPS-Projektförderung: 0 EUR
- HGS-Projektförderung: 0 EUR
- Die gesamte ZGAP-Projektförderung in 2022 umfasste damit: 433.345 EUR (ohne Projekte aus der Zootier des Jahres-Kampagne 2022)
- 14 zeitlich befristete Projekte konnten bisher seit 2022 mittels Abschlussbericht (SR) ordnungsgemäß beendet werden und es lagen zur MV Statusberichte von neun Langzeitprojekten vor.



ZGAP-Vorstandmitglieder (v. l. n. r.): Schatzmeister René Wüst, 2. Stellvertretender Vorsitzender Dr. Thomas Kölpin, Schriftführerin Verena Kaspari, Vorsitzender Dr. Jens-Ove Heckel und 1. Stellvertretender Vorsitzender Dr. Sven Hammer.

Foto: ZGAP

Der GF dankt den Mitgliedern des Vorstands und des Beirats für ihre wichtige Arbeit bei der Projektantragsevaluierung sowie allen Förderern und Projektkooperationspartnern für die wertvolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

9. Finanzbericht 2022 des Schatzmeisters

(Anm. d. Red.: Datentabelle Finanzbericht auf Seite 45 bis 46)

Schatzmeister René Wüst erläutert den Finanzbericht des Jahres 2022 anhand tabellarischer Übersichten. Am 19.04.2022 fand eine Sozialversicherungsprüfung ohne Beanstandungen statt. Die ordnungsgemäße Buchführung wurde von einem unabhängigen Steuerberater am 01.06.2023 bestätigt.

Die Verwaltungskostenquote gemäß der Ausgabenmatrix des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) lag 2022 bei 11,21 %. Eine Verwaltungskostenquote von 10 % bis 20 % wird von der DZI als „angemessen“ eingestuft.

10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2022

Walter Schulz trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kassenprüfung durch Monika Redwanz und Walter Schulz fand am 09.05.2023 in den Räumen der GS statt. Neben den Kassenprüfern waren anwesend René Wüst (Schatzmeister ZGAP), Angelika Hey (Buchhalterin ZGAP) und der GF. Sämtliche Konten der Buchführung sowie Belege, Buchungen etc. wurden geprüft. Die nur wenigen Rückfragen konnten umgehend und voll umfassend beantwortet werden. Es fiel auf, dass die Kontogebühren für das Konto in der Schweiz extrem hoch sind. Die Kassenprüfer regen daher an, dieses Konto aufzulösen, da es mittlerweile andere, auch in der Schweiz mögliche, internationale Zahlungsmöglichkeiten gibt. Dazu gibt es bereits einen Vorstandsbeschluss. Gesamthaft ergaben sich von Seiten der Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen und sie empfehlen die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022. Mitglieder Walter Schulz und Dr. Pierre Grothmann beantragen die Entlastung des Vorstands durch die MV für das Jahr 2022. Der Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und bei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder entlastet.

11. Berichte aus den Arbeitskreisen

Für den AK Papageien (Fonds für bedrohte Papageien, FbP) berichten Raphael Mattern und Stefan Reegen.

- Maximilian Birkendorf hat aus persönlichen Gründen die Leitung des AK Papageien abgegeben. Ihm gilt großer Dank für sein Engagement.
- Die 25. Tagung des Fonds für bedrohte Papageien fand vom 04.-06.11.2022 in Darmstadt mit ca. 100 Teilnehmenden statt. Grußworte sprachen u.a. der ZGAP-Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel. Dr. Frank Velte vom Vivarium Darmstadt begrüßte die Teilnehmenden und stellte die Einrichtung in seinem Vortrag vor. Insgesamt gab es erneut ein sehr interessantes Vortragsprogramm und eine harmonische Tagung. Als Überschuss konnten ca. 7.000 EUR verbucht werden.
- Die 26. Tagung des Fonds für bedrohte Papageien wird vom 06.-08.10.2023 im Zoo Osnabrück stattfinden.

Als Leiter des AK Schutz durch Nutzung berichtet Ralf Lohe:

- Eingangs weist er darauf hin, dass der Begriff „Nutzung“ sehr weit zu verstehen ist (s. auch den Artikel „Schutz durch Genuss“ in ZGAP Mitteilungen 1-2023). So wertet z.B. der Gesang von Gibbons eine Ökologie auf und stellt somit eine Nutzung dar.

Die Aktivitäten wurden zur Erzielung einer größeren Wirkung eher durch Mitglieder und im Sinne des AK durchgeführt - und weniger als AK.

- Artenschwund lässt sich nur bekämpfen, wenn aus einer großen Vielzahl von sehr unterschiedlichen Strategien die jeweils wirksamsten ausgewählt werden können. Dieser Ansatz wurde mit Nachdruck in Diskussionen vertreten und konnte damit auch gegen Initiativen, die aus ideologischen Gründen eine Einschränkung der Möglichkeiten zum Ziel haben, überzeugen. Artenschutz gelingt nur mit einem „vollen Werkzeugkasten“! Hilfreiche Unterstützung habe das Engagement aus dem ZGAP-Vorstand erhalten.

- Der Bestand der Saiga auf dem Ustyurt-Plateau in Kasachstan hatte 2015 mit 1.270 Tieren seinen Tiefststand. Durch geeignete Maßnahmen und auch mit Hilfe der ZGAP konnte der weitere Zusammenbruch gestoppt werden. Der Bestand ist dort auf aktuell rund 39.000 (!) Tiere gestiegen und wächst jährlich um rund 30 % netto (!). Inzwischen werden die Tiere von der lokalen Bevölkerung zunehmend als Weidekonkurrenten und Agrarschädlinge wahrgenommen und eine Reduktion des Bestandes wird gefordert. Es besteht die große Gefahr, dass die zurzeit noch streng geschützten Tiere in Kürze als Schädlinge bekämpft werden. Die Saiga ist in ihrem extremen Lebensraum das weit überlegene Weidetier und ihre nachhaltige Nutzung wäre für sämtliche dort heimischen Arten der schonendste Eingriff in das Ökosystem sowie für die dort lebenden Menschen die lukrativste Form der Landnutzung. Diesbezügliche Vorschläge konnte der AK bereits in die Diskussion bringen und engagiert sich weiterhin. Es gibt Überlegungen, den Einheimischen Einnahmen, die durch die Nutzung der Hörner von Saigas, die eines natürlichen Todes gestorben sind, generiert werden, lukrativ und unkompliziert zur Verfügung zu stellen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Wilderei uninteressant wird.

Da sich Heiko Werning als Leiter des AK Reptilien und Amphibien für die MV entschuldigen musste, berichtet stellvertretend AK-Mitglied Dr. Arne Schulze:

- Mehrere Reptilien und Amphibien betreffende Anträge wurden 2022 vom AK begutachtet.
- 2024 wird das Zootier des Jahres wieder „Schuppen“ haben. Der AK ist dementsprechend fachlich in die Auswahl der Art und zu fördernden Projekte mit eingebunden.

Als Leiterin des AK Wildtiergesundheit berichtet Dr. Birte Strobel:

- Die Möglichkeit für „VetAdvice“ wird bisher aus den Projekten leider nicht so intensiv genutzt wie erhofft.
- Die AK-Leiterin selbst besuchte das Centro Jambatu in Ecuador. Es gab einen intensiven Austausch zur Chytridpilz-Problematik bei Stummelfröschen. Anschließend besuchte sie das Reservat Canandé der Fundación Jocotoco für einen fachlichen Austausch sowie Beratungen zur Etablierung eines Hygiene-Protokolls, um die Gefahr einer Ausbreitung des Chytridpilzes sowie ggf. auch anderer Erkrankungen in dem Schutzgebiet so weit wie möglich zu limitieren. Die Beratungsgruppe soll zukünftig erweitert und in den ZGAP-Projekten vermehrt be-
worben werden.



Michael Meyerhoff beim Vortrag über den Artenschutz auf Cat Ba und im EPRC in Vietnam. Foto: ZGAP



Dr. Sven Hammer berichtet über das Zootier des Jahres 2023. Foto: ZGAP



Roland Wirth gibt einen Überblick über die Weiterentwicklung der Prigen Conservation Breeding Ark (PCBA). Foto: ZGAP

12. Verschiedenes

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

13. Schließung der MV

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmenden der MV, lädt zum Mittagsimbiss und zum anschließenden Vortragsprogramm der Artenschutztagung ein und schließt um 12:45 Uhr die MV.

Vortragsprogramm der Artenschutztagung:

- Dr. Marlis Dumke (Artenschutzkoordinatorin des Erlebnis-Zoo Hannover): Ganzheitlicher Artenschutz im Erlebnis-Zoo Hannover, von Afrika bis Asien – und vor der Haustür
- Michael Meyerhoff (Artenschutzkoordinator des Zoo Leipzig): Artenschutz auf Cat Ba und im EPRC in Vietnam
- Dr. Sven Hammer (Vorsitzender des VZT und ZGAP-Vorstand): Das ZdJ 2023 und ein Überblick über die Kampagne der letzten Jahre
- Roland Wirth (ZGAP-Ehrenmitglied und –Beirat): Weiterentwicklung der Prigen Conservation Breeding Ark (PCBA) in Indonesien
- Simon Bruslund (EAZA Conservation Committee und Parrot TAG): EAZA 21+ und die Arbeit des EAZA Conservation Committee
- Dr. Vanessa Tavares Kanaan (Instituto Espaço Silvestre): Rewilding the Atlantic Forest in Southern Brasil (Live-Video-vortrag in englischer Sprache)

Ende der Vortrags-Veranstaltung um 17:45 Uhr mit anschließendem gemeinsamem Ausklang ab 18:00 Uhr im Hoflokal des Erlebnis-Zoo Hannover.



Simon Bruslund stellt „EAZA 21+“ die Arbeit des EAZA Conservation Committees vor. Foto: ZGAP